

Der sportlich sehr erfolgreiche FC Schechingen blickt positiv in die Zukunft

Bei der Jahreshauptversammlung des FC Schechingen kann auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2019 zurückgeblickt werden.

Die eigentlich für den April 2020 vorgesehene Jahreshauptversammlung des FC Schechingen konnte durch die Corona-Pandemie erst am 23.10.2020 in der Gemeindehalle in Schechingen stattfinden. Für den Verein ist das ein ungewöhnlicher Ort, da die Versammlung sonst immer im vereinseigenen Clubheim am Sportplatz stattfindet. Mit einem für die Veranstaltung erarbeiteten Hygienekonzept konnte der Vorsitzende Michael Sachsenmaier dieses Mal die Mitglieder und Gäste in der Gemeindehalle willkommen heißen. Besonders begrüßte er die Vertreter der örtlichen Vereine, den Vertreter der Gemeinde Matthias Maier und den zukünftigen Bürgermeister Stefan Jenninger. Der amtierende Bürgermeister Werner Jekel entschuldigte sich im Vorfeld wegen einer privaten Feier. Die Ehrenmitglieder Georg Groß, Wilfried Kolb, Alfred Schurr, Ehrenspielführer Rudi Schmid und Ehrenvorstand Kurz Struzyna wurden vom Vorsitzenden ebenfalls herzlich begrüßt.

Geschäftsführer Andreas Schug blickte auf zahlreiche Veranstaltungen und Höhepunkte im Jahr 2019 zurück. Beginnend mit der erfolgreichen Theateraufführung bis hin zu Weihnachtsfeiern war das Vereinsjahr wieder mit vielen Ereignissen gefüllt. Besonders zu erwähnen sind sicher die Live-Musikveranstaltungen „Rockenheim“ und „Rockenair“ im beziehungsweise vor dem Vereinsheim, bei denen verschiedene Bands die Gäste begeisterten.

Sebastian Geiger zeigte die Entwicklung der aktiven Fußballer auf und freute sich besonders über den aktuellen ersten Tabellenplatz der ersten Mannschaft.

Die Erfolge der Jugendfußballer wurden von Jonas Groß vorgestellt. Er wies gleichzeitig darauf hin, dass trotz Spielgemeinschaften in manchen Jugendbereichen aktuell zu wenige Spieler vorhanden sind. Es soll ein Konzept erarbeitet werden, um junge talentierte Spieler beim Verein zu halten und die ganz Kleinen für den Fußball zu begeistern.

Theresa Ziegler beleuchtete in ihrem Bericht das breite Spektrum der Freizeitsportabteilung. Mit dem breiten Angebot – beginnend mit dem Eltern-Kind-Turnen für die ganz Kleinen über Tanzen und Geräteturnen für die Jugendlichen bis hin zum Seniorenturnen – ist für alle Altersgruppen ein vielfältiges Angebot vorhanden. Immer wieder werden neue Themen von den geschulten Übungsleitern aufgenommen. Seit einigen Jahren werden Jumping Kurse sehr erfolgreich angeboten und die neuen Yoga Kurse sind ebenfalls ausgebucht. Mit Jiu-Jitsu und Thai-Chi gibt es seit einigen Jahren auch die Möglichkeit asiatische Kampfkunst zu erlernen. Die Sportler haben hier auch an internationalen Wettbewerben erfolgreich teilgenommen.

Michael Österreicher wusste bei der Tischtennisabteilung ebenfalls über zahlreiche Erfolge zu berichten. Von der Jugend bis zu den Aktiven stellt der FC Schechingen zahlreiche Kreismeister und ist im Ostalbkreis schon seit Jahren die erfolgreichste Tischtennismannschaft.

Den Kassenbericht zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 stellte Fabian Brodbeil vor. Gerade durch die vielen Veranstaltungen konnte eine positive Entwicklung des Kassenstandes aufgezeigt werden. Er verwies allerdings auf dringend notwendige Instandhaltungsarbeiten im Vereinsheim, die in Kürze anstehen.

Die Kassenprüfer Andreas Wislicen und Günter Balle bescheinigten eine ausgezeichnete Buchführung und empfahlen der Versammlung die Entlastung.

Michael Sachsenmaier bedankte sich bei den Kassenprüfern, sowie bei allen ehrenamtlichen Helfern für die über das ganze Jahr geleistete Arbeit, bei den Ressortleitern für ihre ausführlichen Berichte, die er lobend kommentierte. Er wies auf die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre im Jugendfußball hin, die die Basis für den aktuellen Erfolg der aktiven Mannschaften bildet, und bedankte sich bei allen Trainern und Übungsleitern für die geleistete Arbeit. Er bekräftigte die Idee des Jugendleiters ein zukunftsfähiges Konzept zu erarbeiten. Er bedankte sich bei den Übungsleitern im Freizeitsportbereich, die mit ihren vielen Gruppen die größte Abteilung des FC Schechingen stellt. Er wies auch auf die tollen nationalen und internationalen Erfolge im Jiu Jitsu hin. Besonders wies er auch im Freizeitsport auf die gelungene und vielfältige Jugendarbeit hin. Er hob die Erfolge im Tischtennis hervor und bedankte sich bei allen Trainern und Beteiligten für ihren großen Einsatz für den Verein.

Mit Blick auf die aktuelle Corona Situation sprach Michael Sachsenmaier über die weitere Entwicklung. Trotz der damit verbundenen Unsicherheit blicke er mit großer Zuversicht in die Zukunft. Er zeigte den aktuellen Planungsstand zur Vereinsheimrenovierung, die das Jahr 2021 sicherlich prägen werde und freute sich darüber, bei den Wahlen alle Ämter im Verein besetzen zu können. Er sei stolz ein Teil des FC Schechingen mit diesem großartigen Teamgeist zu sein. Der Teamgeist zeichnet sich auch in der langjährigen Vereinstreue der Mitglieder aus. So konnten an diesem Abend folgende Mitglieder für ihre 40-jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt werden: Martha Balle, Georg Groß, Gudrun Haldenwanger, Thomas Haldenwanger, Gisela Hinderer, Michael Hinderer, Sabine Hinderer, Brigitte Klotzbücher, Guido Klotzbücher, Erika Müller, Antonie Schwind und Klaus Skiba. Leider hatten sich viele zu Ehrende wegen der aktuellen Situation im Vorfeld bereits entschuldigt.

Der Vorsitzende bedankte sich besonders bei Karl Hermann für die langjährige Zusammenarbeit. Er war mehr als ein zuverlässiger Partner für den Verein. Karl Hermann hatte immer ein offenes Ohr für alle Belange, gerade für den Jugendfußball und für die aktiven Fußballer, die er über die Jahre in vielfältiger Weise unterstützte. Eine weitere jahrzehntelange Erfolgsgeschichte geht beim FC zu Ende. Jürgen Schwenger hat über viele Jahre die Fußballübertragungen im Vereinsheim betreut. Er war immer mit vollem Engagement und Herzblut bei der Sache, dafür gebührt ihm der Dank des ganzen Vereins. Bei den ausscheidenden Ausschussmitgliedern Georg Schmid und Roman Loss bedankte sich Michael Sachsenmaier ebenfalls und hob ihr außerordentliches Engagement hervor. Georg Schmid war über Jahrzehnte im Jugendfußball aktiv und prägte diesen Bereich durch sein außergewöhnlich hohes Engagement. In den letzten Jahren war er weiterhin als Ausschussmitglied tätig. Roman Loss war als Leiter der Tischtennisabteilung maßgeblich für die vielen sportlichen Erfolge der Abteilung in den letzten Jahren verantwortlich. Sein Ausscheiden hinterlässt sicherlich eine große Lücke in der Abteilung.

Die Entlastung des Vorstandes wurde von Matthias Maier vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig angenommen. Bei den anschließenden Wahlen konnten alle Posten besetzt werden. Damit sei der FC Schechingen für die Zukunft sehr gut aufgestellt und könne sich den vielfältigen Herausforderungen stellen. Ihn freue es besonders, kommentierte Michael Sachsenmaier, dass für viele Posten junge engagierte Vereinsmitglieder gewonnen werden konnten, das zeige, dass der Verein auch in unsicheren Zeiten gut aufgestellt sei. Er sei überzeugt, dass dieses Team die anstehenden Herausforderungen sicherlich meistern werde. Er freue sich auf die gemeinsame Zukunft beim FC Schechingen und bedankte sich nochmals bei allen Beteiligten für das Engagement und bei allen Anwesenden für ihr Kommen.

Das beigefügte Bild zeigt die Versammlung in der Gemeindehalle unter Einhaltung des Hygienekonzeptes.